

Mit geballter Frauenkraft nach außen

Feierliche Urkundenübergabe an Soroptimist International Amberg-Sulzbach

Theuern. (e) Mit der feierlichen Verleihung der Charterurkunde aus der Hand von Ann-Christine Söderlund aus Schweden an Angelika K. Maier, Gründungspräsidentin Soroptimist International (SI) Kreis Amberg-Sulzbach, wurde der Club aus dem Landkreis offiziell in den weltweiten Verbund der Soroptimistinnen aufgenommen. Der SI Club Amberg-Sulzbach gründete sich offiziell unmittelbar vor dieser Festveranstaltung.

Er ist der 185. in Deutschland und versteht sich als „weltweite Stimme für Frauen“. Er setzt sich für die Verbesserung der Stellung der Frau, für hohe ethische Werte, Menschenrechte für alle, Gleichheit, Entwicklung und Frieden ein. Zur Aufnahmefeier im Schloss Theuern hatte die Gründungspräsidentin des SI Amberg-Sulzbach, Angelika Maier, hochrangige Besucher aus ganz Deutschland zu Gast, die den neuen Club sozusagen Leben einhauchten. Die Besucher hielten sich von Freitag bis Sonntag in Amberg und Theuern auf und konnten auch ein kulturelles Programm genießen.

Genau genommen wirkt der Club Amberg-Sulzbach bereits einem Jahr – fortan nun mit dem Segen der internationalen Organisation. Mitglied



Feierlicher Akt: Übergabe der Charterurkunde von Ann-Christine Söderlund (rechts) an Angelika Maier.

kann im Club Amberg-Sulzbach nur werden, wer als würdig befunden wird, eine gewissen gesellschaftliche oder berufliche Stellung erlangt hat. Budget und Projektarbeit sind den einzelnen Clubs selbst vorbehalten.

Aktiv mitanstoßen

Themenschwerpunkt der nächsten Jahre wird das „Lebensmittel Wasser“ sein. Glückwünsche der Deutschen Union überbrachte Dr. Hanne von

Schaumann-Werder (Präsidentin der Deutschen Union, Düsseldorf), die in ihrem Referat auf weltweite Ideen und Visionen der Soroptimistinnen einging. Es gelte, internationale Projekte nicht nur finanziell oder ideell, sondern auch aktiv mit anzustoßen mit einer geballten tragfähigen (Frauen-) Kraft nach außen.

Präsidentin Ann-Christine Söderlund erinnerte an den Internationalismus der Organisation: „Wir sind

eine der größten weltweiten Organisation für Frauen in allen Berufen.“ Unter der Moderation von Heidi Heckmann (Club Amberg-Sulzbach) und den musikalischen Glückwünschen entboten zahlreiche Gratulanten ihre guten Wünsche: Landrat Richard Reisinger, Michael Czerny (Bürgermeister Amberg), Vertreter der befreundeten Lions Clubs aus Amberg und Sulzbach, von Round Table 69 Amberg und Rotary.

Mit der Stellung der Frau und deren Zielen in der internationalen Gesellschaft befasste sich auch der Festvortrag von Schwester Canisia Engl.

Vier Kerzen als Symbol

Höhepunkt dieser Gründungszeremonie waren die Übergabe der Charterurkunde und das Entzünden von vier Kerzen durch Ann-Christine Söderlund, Dr. Hanne von Schaumann-Werner, der Patin Traudl Lacher-Joedicke vom Club Regensburg und von der Amberger Club-Präsidentin Angelika K. Maier. Vier Kerzen stehen symbolisch für den SI Club Amberg-Sulzbach, für SI Deutsche Union, für die SI Europäische Förderung und für SI International weltweit.

Mit einem Chartertrunk und einem Sommerbuffet endete die Feier, am Sonntag verabschiedete sich die große Familie der Soroptimistinnen mit einem gemeinsamen Farewell.



Zahlreiche Ehrengäste verfolgten im Theuern Schloss das festliche Ereignis der Übergabe der Charterurkunde. Bilder: e (2)

AMBERG-SULZBACH

„Bäuerin als Unternehmerin“

Amberg-Sulzbach. Auch dieses Jahr zeichnet Landwirtschaftsminister Josef Miller Bäuerinnen aus, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb oder Betriebszweig innovativ und kreativ zum wirtschaftlichen Erfolg geführt haben. Beteiligten können sich Bäuerinnen, die selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb führen, einen eigenen Zweig managen oder eine land- oder hauswirtschaftliche Einkommenskombination geschaffen haben.

Heuer können erstmals Gruppen von mehreren Frauen teilnehmen, die ländlich-hauswirtschaftliche Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Das Unternehmen sollte im Lauf der vergangenen Jahre gegründet oder grundlegend erneuert worden sein. Bewertet werden Geschäftsidee, Arbeitsorganisation, Marketingmaßnahmen, wirtschaftlicher Erfolg und die Bedeutung des Unternehmens für den ländlichen Raum. Die erfolgreichsten Unternehmerinnen wird der Minister mit drei Staatspreisen in Höhe von je 1000 Euro, einem Ehrenpreis über 800 und drei Anerkennungsurkunden mit je 600 Euro auszeichnen.

Teilnahmeunterlagen gibt es beim Amt für Landwirtschaft und Forsten Amberg, Hockermühlstraße 53; sie können auch unter poststelle@stmlf.bayern.de angefordert werden (weitere Hinweise unter www.landwirtschaft.bayern.de). Einsendeschluss ist Mittwoch, 17. September.

Miró heute für Gastronomen

Amberg-Sulzbach. Der Hotel- und Gaststättenverband Amberg-Sulzbach lädt Gastronomen und Hoteliers zur kostenlosen Führung durch die Miró-Ausstellung im ACC ein. Die Führung soll dazu dienen, Gäste kompetent über die Präsentation informieren zu können. Treffpunkt ist heute um 9.45 Uhr vor dem ACC.

Bauernverband zu Landwirtschaftsfest

Amberg-Sulzbach. (hi) Vom 20. bis 28. September findet in München das Zentrallandwirtschaftsfest (ZLF) statt. Der Bayerische Bauernverband (BBV) hat nachstehende Busfahrten geplant: Montag, 22. September, Spezialitätentag Milch/Bayerisch-Österreichischer Bauerntag; Dienstag, 23. September, Tag der nachwachsenden Rohstoffe/Spezialitätentag Kartoffel; Donnerstag, 25. September, Bäuerinnentag /Spezialitätentag Fleisch und Samstag, 27. September, Tag der Tierzucht/Spezialitätentag Zwiebel. Abfahrt ist jeweils um 7 Uhr in Amberg/ Feuerwache, 6.45 Uhr Sulzbach-Rosenberg / Parkplatz Möbel Münch. Rückfahrt gegen 19.30 Uhr, Fahrpreis 15 Euro.

Verbilligte Eintrittskarten sind bei der Geschäftsstelle, Gailoher Weg 1, zu haben. Anmeldung wird erbeten an BBV-Geschäftsstelle (Tel. 0 96 21/4 94 80, Fax 0 96 21/49 48 25 (Amberg@BayerischerBauernverband.de).

Stammtisch der Handwerkerfrauen

Amberg-Sulzbach. Die Unternehmerfrauen im Handwerk treffen sich am Mittwoch um 19.30 Uhr in Oberleinsiedl im Gasthaus Michl zum Urlaubsstammtisch, um Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Kurzinformationen zu erhalten. Interessierte Handwerkerfrauen sind eingeladen. Es wird um Anmeldung gebeten (Tel. 0 96 21/8 57 94 oder 0 96 24/ 90 23 73).

NUR WER GEBETEN WIRD

Theuern. (e) Soroptimist International (SI) wurde 1921 in Chicago gegründet und ist mit rund 91 000 Mitgliedern in 3200 Clubs in 125 Ländern die größte internationale Serviceorganisation für Frauen.

In Deutschland gibt es derzeit rund 5400 Mitglieder in 184 Clubs, nach Verleihung der Charterurkunde ist der SI Amberg-Sulzbach der 185. in Deutschland mit Sitz in Hannover. SI setzt sich auf der Basis von internationalen Partnerschaften und im weltweiten Netzwerk aller Mitglieder für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen ein: Soroptimistinnen bekennen

sich zu Gleichheit und Gleichberechtigung. Sie gestalten sichere und gesunde Umweltbedingungen, fördern den Zugang zur Bildung, engagieren sich in den Bereichen Menschenrechte und Stellung für die Frau, Bildung und Kultur, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung, Gesundheit, Umwelt und internationale Verständigung durch nationale und internationale Projekte.

Jeder Beruf und jede Tätigkeit kann in einem Club nur durch ein Mitglied vertreten sein, Mitglied kann nur werden, wer dazu gebeten wird. (e)

Erneuerung geht voran

Kanal und Ausbau in Goethe- und Traßlberger Straße

Poppenricht. (ads) In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Diplomingenieur Georg Birner (Büro Renner, Consult & Partner) die Planungen für den Kanalbau und die Dorferneuerung 2008 in der Traßlberger Straße vor. Demnach werde bei der Entwässerung die nicht mehr tragfähige Bachverrohrung abgebrochen und das bestehende konische Profil durch ein Stahlbetonrohr ersetzt.

Die Baulänge der neuen Grabenverrohrung betrage 240 Meter. Parallel dazu werde die Mischwasserkanalisation erneuert. Die Vergrößerung der Rohre resultiere aus hydraulischen Berechnungen.

Sind die Rohre verlegt, werde die Traßlberger Straße auf einer Länge von 145 Meter ausgebaut. Dabei gel-

te es, die Vorgaben des Amtes für Ländliche Entwicklung umzusetzen. Mit dem Straßenbau würden, in Abstimmung mit den Anliegern, einige private Einfriedungen und Stützmauern errichtet – entweder aus Granit- oder Betonwerksteinen. Die Anfang September beginnenden Arbeiten sollen bis Jahresende abgeschlossen sein. Zum Kanal in der Goethestraße ließ Birner wissen, dass der Startschuss in der 35. Kalenderwoche falle. Auch hier folge danach der Ausbau des zweiten Abschnitts der Goethestraße. Diese seien spätestens Mitte Oktober zu Ende.

Zustimmung erteilten die Räte einer Voranfrage zum Bau eines Naturholzhauses anstelle des bestehenden Hauses in der Sulzbacher Straße 18.



In der Traßlberger Straße werden zwei neue Entwässerungskanäle verlegt und die Straße saniert – beides Schwerpunkte der Dorferneuerung. Bild: ads

Wieder an Kreuzung

35 000 Euro Schaden nach Kollision bei Axtheid-Berg

Vilseck. Die Kreuzung bei Axtheid-Berg war am Samstagnachmittag erneut Schauplatz eines Verkehrsunfalles: Eine 31-Jährige wollte mit ihrem Opel-Kleinbus die Kreuzung in Richtung Vilseck überqueren und hielt zunächst vorschriftsmäßig an der Haltelinie der Stopp-Stelle an. Beim Wiederanfahren übersah sie allerdings einen von rechts kommenden und vorfahrtsberechtigten Pkw einer 37-Jährigen und stieß mit diesem zusammen.

Durch die Kollision verletzten sich beide Lenkerinnen leicht und wurden in die umliegenden Krankenhäuser nach Amberg und Sulzbach-Rosenberg eingeliefert. An beiden Fahrzeugen entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von 35 000 Euro.

Die alarmierte Feuerwehr Vilseck reinigte die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsstoffen und übernahm zudem die Verkehrsregelung.



Hoher Sachschaden entstand bei der Kollision dieser beiden Fahrzeuge am Samstagnachmittag bei Axtheid-Berg. Bild: gf